

Jahresbericht 2015



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

LAG-Management

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Christina Reinhardt

Tel.: 09123/9506068

Fax: 09123/9508004

E-Mail: lag@nuernberger-land.de

1. LAG Nürnberger Land

Die Umfirmierung der LAG Gesundheitsregion Hersbrucker Land e.V. zur neuen LAG Nürnberger Land e.V., der alle Gemeinden des Landkreises Nürnberger Land und zahlreiche WiSo-Partner angehören, wurde 2014 und 2015 erfolgreich umgesetzt. 2014 beteiligten sich die Mitglieder der LAG und viele Akteure im Landkreis an der Erarbeitung der LES und der Neugestaltung des Vereins. Die LAG war mit ihrer Bewerbung für das LEADER-Förderprogramm 2014-2020 erfolgreich und konnte Ende 2015 mit der Umsetzung der neuen Förderperiode beginnen. Bis Dezember 2015 stand die Abwicklung der alten Förderperiode im Vordergrund. Projektbewilligungen konnten 2015 noch nicht ausgestellt werden.

1.1. Vorstand

Durch das Ausscheiden des bisherigen Vorstandsmitglieds Gesundheitsregion Nürnberger Land e.V. ist als neues Vorstandsmitglied der Lions Club Altdorf bei Nürnberg nachgerückt.

2015 fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Die Vorstandssitzung im Mai fand gemeinsam mit der Steuerungsgruppe des Regionalmanagements statt, die beiden Gremien tagen zukünftig einmal jährlich gemeinsam, um eine bessere Abstimmung und Information zwischen den Förderprogrammen LEADER und Regionalmanagement zu gewährleisten. In der Vorstandssitzung im Oktober wurden die ersten beiden Projekte „Kooperationsprojekt: Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse Radweges“ und „DAV Kletterzentrum Hersbruck - Eine Heimat für Alle“ befürwortet.

Mitglieder Vorstandschaft/Entscheidungsgremium:

| WiSo-Partner | Vertreter/Vertreterin | Fachbereich |
|--|-----------------------|--|
| Bayerischer Bauernverband | Betty Schmidt | Landwirtschaft Kreisbäuerin, Schriftführerin |
| Caritasverband Nürnberger Land e.V. | Angela Henke | Soziales |
| Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Nürnberger Land e.V. | Detlef Edelmann | Soziales |
| Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land e.V. | Richard Sperber | Forstwirtschaft, Kassier |
| Lionsclub Altdorf | Manfred Göhring | Soziales |
| Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken | Lars Hagemann | Wirtschaft |
| Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH | Michael Hitzschke | Gesundheit |
| Kreisjugendring Nürnberger Land e.V. | Bruni Schmidt | Jugend |
| Kreishandwerkerschaft Erlangen Hersbruck-Lauf | Stefan Adelman | Handwerk |
| Verlag „Der Bote“ Hanns Bollmann GmbH & Co | Ulrich Bollmann | Wirtschaft, Medien |
| Kommune/Landkreis | Vertreter/Vertreterin | Funktion |
| Gemeinde Reichenschwand | Bruno Schmidt | 1. Bürgermeister |
| Gemeinde Schwarzenbruck | Bernd Ernstberger | 1. Bürgermeister |
| Landkreis Nürnberger Land | Armin Kroder | Landrat, 1. Vorsitzender |
| Markt Schnaittach | Frank Pitterlein | 1. Bürgermeister |
| Stadt Altdorf | Erich Odörfer | 1. Bürgermeister |
| Stadt Hersbruck | Robert Ilg | 1. Bürgermeister, 2. Vorsitzender |
| Stadt Lauf | Benedikt Bisping | 1. Bürgermeister |

1.2. Mitglieder

2015 zählte der Verein LAG Nürnberger Land 88 Mitglieder. Davon sind 28 Kommunen Mitglieder in der LAG und 60 Mitglieder aus dem WiSo-Bereich. 2015 hat ein Mitglied den Verein verlassen. Im Oktober fand eine Mitgliederversammlung statt.

Eine wichtige Änderung der Lokalen Entwicklungsstrategie wurde in der Mitgliederversammlung durch die LAG-Mitglieder beschlossen: „Für die Förderhöhe von Projekten gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweiligen gültigen Fassung. Darüber hinaus sind keine speziellen Begrenzungen bei der Förderhöhe geplant.“

1.3. Geschäftsstelle

Bis 30.06.2015 war Herr Gero Wieschollek als Geschäftsführer tätig, seit 01.07.2015 hat Frau Christina Reinhardt die Geschäftsführung übernommen und wird dabei von Frau Silke Röser unterstützt. Zu den Aufgaben des LAG-Managements zählen die Geschäftsführung der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Nürnberger Land e.V., die Koordinierung des LEADER-Prozesses und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), Betreuung und Vernetzung von Projektträgern und regionalen Akteuren sowie die Unterstützung bei Projektentwicklung, Antragstellung und Abwicklung der Maßnahmen. Des Weiteren zählen die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. LAG-Sitzungen, Info-Veranstaltungen, Workshops), die Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen, die Zusammenarbeit mit Förderstellen und die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Managements.

Die LAG-Geschäftsstelle ist seit 01.07.2015 im Landratsamt Nürnberger Land ansässig:

LAG Nürnberger Land e. V.
Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Peg.

Telefon: 09123 9506068
Telefax: 09123 9508004
E-Mail: lag@nuernberger-land.de

2. Bilanz LEADER 2007-2013

In der Förderperiode 2007-2014 konnten insgesamt 22 Projekte über LEADER gefördert werden. Die bewilligten Gesamtzusendungen betragen 2.085.067 €, davon wurden 1.670.110 € zur Auszahlung beantragt (Stand 01.12.2015).

Geförderte Projekte:

- Fränkisches Volksmusikzentrum Alfeld
- HUNAS-Museum Hartmannshof
- Reise in die Vergangenheit Happurg
- Reise in die Vergangenheit Henfenfeld
- Radler-Rastplatz Henfenfeld
- Kooperationsprojekt: Erlebte Geschichte - Projektgrundlagen
- Erlebte Geschichte - Burgruine Lichtenstein
- Erlebte Geschichte Burg Hartenstein
- Badhausmuseum Pommelsbrunn
- Beschilderung Loipennetz Nürnberger Land
- Tourismusoffensive Nürnberger Land
- Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines jugend- und familientouristischen Betriebs
- kulturtouristische Erschließung Burg Hohenstein
- Neugestaltung der historischen Orte der KZ-Außenlager-Komplexe Hersbruck/Happurg
- Generationengarten Reichenschwand
- Zentrum aktiver ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger Nürnberger Land
- Alt und Jung in Schwung: Anlage von Fitnessplätzen Hersbruck
- Fußballkäfig Hersbruck
- Machbarkeitsstudie/Nutzungskonzept Harnbacher Mühle
- Begegnungsstätte für Jung und Alt Reichenschwand
- Grünes Band für Bewegung und Erholung Hersbruck
- LAG-Management

Eröffnung Volksmusikzentrum Alfeld

Am 25.10.2015 wurde das Volksmusikzentrum in Alfeld feierlich eingeweiht. Alfeld hat eine lange Tradition in der Musik und Brauchtumpflege. Durch das Volksmusikzentrum konnte ein neuer kultureller Mittelpunkt geschaffen werden, in dem Volksmusik und Brauchtum gepflegt werden können. Das Projekt wurde mit rund 280.000 € von LEADER unterstützt. Die Einweihung wurde von zahlreichen Vereinen aus der Gemeinde und der Region mitgestaltet. Am Nachmittag fand ein erstes Musikantentreffen im neuen Volksmusikzentrum statt.



Eröffnung Dokumentationsort Happurg/ Hersbruck

Am 25.01.2016 fand in Happurg und Hersbruck die Eröffnung des LEADER-Projektes „Neugestaltung der historischen Orte des KZ-Außenlagerkomplexes Happurg/Hersbruck“ der Stiftung Bayerische Gedenkstätten statt. Es wurden in Happurg und Hersbruck zwei Installationen errichtet, die an das ehemalige Lager und die Zwangsarbeit erinnern.

Der Dokumentationsort in Hersbruck besteht aus einem begehbaren Stahlbauwerk, das mit zwei Projektionen ausgestattet ist. Auf einem Medientisch werden die Namen von über 9.000 Häftlingen projiziert, die zwischen Juli 1944 und April 1945 im Lager in Hersbruck gefangen waren. Die Namen sind teilweise mit weiteren Informationen und Biografien hinterlegt. Die zweite Projektion kontrastiert die heutige Landschaft mit der Topographie des ehemaligen Außenlager-Komplexes Hersbruck. Zwischen den Gedenkorten in Hersbruck und Happurg besteht eine direkte Sichtachse, die den Weg der Gefangenen symbolisiert. In Happurg wurde eine Aussichtsplattform unterhalb der Doggerstollen errichtet, wo über die Zwangsarbeit anhand von Stelen, Hörstationen und der Ausstellung eines Bohrhammers, der beim Bau der Stollen benutzt wurde, informiert wird.

Im Anschluss an die Eröffnung der beiden Dokumentationsorte fand in der Mehrzweckhalle des Kinderkompetenzzentrums in Hersbruck der Gedenakt für die Opfer des Nationalsozialismus des Bayerischen Landtags statt. Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Robert Ilg, sprachen die Landtagspräsidentin Barbara Stamm und Karl Freller in seiner Eigenschaft als Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten Gedenkworte. Vittore Bocchetta, ehemaliger Häftling des KZ-Hersbruck, berichtete über die Grausamkeiten im Lager. Den Gedenakt in der Mehrzweckhalle gestalteten Jugendliche aus den Hersbrucker Schulen mit.



3. LEADER 2014-2020

Die Lokale Aktionsgruppe Nürnberger Land war mit ihrer Bewerbung um das europäische LEADER-Förderprogramm 2014-2020 erfolgreich. Herr Staatsminister Brunner hat am 12.03.2015 im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Anerkennungsurkunde an die LAG Nürnberger Land überreicht.



Seit 24.06.2015 ist die Antragstellung möglich. 2015 lag der Vorrang auf der Abwicklung der alten Förderperiode. Bewilligungen können erst 2016 ausgestellt werden.

Insgesamt stehen in der LEADER-Periode 20014-2020 111 Millionen € EU- und Landesmittel in Bayern zur Verfügung. 19 Mio. € mehr als in der Periode 2007-2013. Jeder LAG in Bayern stehen als Orientierungswert 1,5 Mio. € zur Verfügung, davon 1,1 Mio. € für Einzelprojekte und 400.000 € für Kooperationsprojekte.

Zentrale Aspekte der LEADER-Förderung

Das Verfahren bei der LEADER-Antragstellung verläuft ähnlich wie in der vergangenen Periode. Bei einer Projektanfrage stehen das LAG-Management und der LEADER-Manager beratend zur Seite und begleiten die Projektentwicklung bis zur Antragstellung. Die Projekte werden im LAG-Projektauswahlverfahren entsprechend der fest definierten Kriterien bewertet. Die Entscheidung zu den Projekten fällt im LAG-Entscheidungsgremium (Vorstandschafft). Die Bewilligung läuft wie bisher über das Fachzentrum L3.11 Diversifizierung und Strukturentwicklung am AELF Uffenheim. Anschließend erfolgen die Projektumsetzung, Auszahlungen, der Maßnahmenabschluss und das Monitoring sowie die Evaluierung.

Das Projektauswahlverfahren ist in der LES und der Geschäftsordnung der LAG genau festgelegt und unbedingt einzuhalten. Insbesondere auf ein transparentes Verfahren mit öffentlicher Ankündigung der Sitzung des Entscheidungsgremiums inkl. zu behandelnder Projekte und Bekanntgabe des Ergebnisses ist zu achten. Die Regeln für das Projektauswahlverfahren, u. a. die Beschlussfähigkeit, sind einzuhalten (mind. 50 % der Stimmen bei Bewertung und Beschlussfassung über das jeweilige Projekt kommen von Vertretern aus dem Bereich WiSo-Partner). Dabei sind Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Checkliste Projektauswahlverfahren aus der LES ist maßgeblich. Neu in dieser Förderperiode ist die zeitliche Vorgabe, dass nach Erhalt des Zuwendungsbescheides zur Umsetzung des Projektes zwei Jahre Zeit bleiben und die Zahlungsstellung ein halbes Jahr nach Beendigung des Projektes erfolgen muss.

Voraussetzungen für LEADER-Projekte

Folgende LEADER-Kriterien müssen einhalten werden:

- Projekte bzw. Maßnahmen müssen im Gebiet einer LAG liegen (wenn Umsetzung außerhalb, Begründung erforderlich, dass das Projekt dem LAG-Gebiet dient).
- Projekte bzw. Maßnahmen sollen eine besondere Bedeutung und nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet aufweisen, Projektpartner, Vernetzung und Zusammenarbeit.
- Die Bevölkerung muss über die LAG (bottom-up) eingebunden sein.
- Ein positiver Beitrag zur Nachhaltigkeit muss gegeben sein (z. B. in den Bereichen Ökologie/Umwelt, Klima, Ökonomie, Kultur, Soziales/Demographie).
- Eine klare Zuordnung zu einem LES-Entwicklungs- und Handlungsziel ist ersichtlich.
- Der positive Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums liegt vor.

Der schwache Mittelabruf in der Förderperiode 2007-2013 in Bayern bedingte, dass die LAG zukünftig besonderes Augenmerk auf das Finanzmanagement legen muss. Seitens des Ministeriums wurden folgende „Meilensteine“ festgelegt:

- bis 31.10.2017 Bewilligung
 Einzelprojekte mind. 500.000 €
 Kooperationsprojekte mind. 150.000 €
- bis 31.10.2019 Bewilligung
 Einzelprojekte mind. 900.000 €
 Kooperationsprojekte mind. 300.000 €
- bis 31.12.2018 Auszahlung
 mind. 200.000 € LEADER-Mittel für vollständig abgeschlossene Projekte.

Bei Nicht-Erreichen der „Meilensteine“ ist mit Kürzungen zu rechnen.

Die Förderhöhe bei Einzelprojekten beträgt maximal 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei produktiven Kosten max. 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und bei Kooperationsprojekten max. 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Umsatzsteuer ist anders als bisher förderfähig.

Beschlossene Projekte 2015:

„DAV Kletterzentrum Hersbruck - Eine Heimat für alle“

Der Bau des DAV Kletterzentrums ist auf einem Grundstück nahe dem Schulzentrum Hersbruck geplant. Der besonders innovative Charakter der Kletterhalle zeigt sich darin, dass keine reine Freizeiteinrichtung für Sportler und Vereinsmitglieder entsteht, sondern dass bereits während der Konzeption soziale Einrichtungen und deren spezifischen Bedürfnisse einbezogen wurden. Die Kletterhalle wird einer Vielzahl an sozialen Einrichtungen zur Nutzung für spezielle Therapieformen oder erlebnispädagogische Maßnahmen bereitgestellt. Hierfür ist ein spezielles Qualifizierungs- und Ausbildungsprogramm geplant, durch das Klettertrainer auch außerhalb des Vereins ausgebildet werden sollen, sodass diese eigenständig die Halle für ihre Zwecke nutzen können. Des Weiteren haben Schulen aus den umliegenden Orten die Möglichkeit, die Kletterhalle im Rahmen des Schulsports zu nutzen. Die Kletterhalle wird auch zu einem wichtigen Bestandteil des touristischen Angebots der Region werden z.B. als Alternativangebot bei schlechtem Wetter. Es entsteht eine attraktive und öffentlich zugängliche Freizeiteinrichtung für den gesamten Landkreis.

Das Konzept des Deutschen Alpenvereins (DAV) überzeugte das LAG-Entscheidungsgremium besonders durch die Einbindung und innovative Vernetzung mit sozialen Einrichtungen aus dem Landkreis. Der Antrag für das Projekt wurde im Dezember 2015 beim AELF Uffenheim eingereicht.

Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs“

Das Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs“ wird in Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen aus der Oberpfalz durchgeführt. Durch die Aufwertung des Radwegs soll ein griffiges, markantes Produkt geschaffen werden, das die touristische Destination stärkt und ein Anziehungspunkt für weitere Gäste wird. Der Fünf-Flüsse-Radweg mit einer Streckenlänge von rund 300 km, aufgeteilt auf fünf Etappen, ist seit Jahren überregional bekannt und gut frequentiert. Er wird organisatorisch vom Arbeitskreis Bayerischer Jura (Landkreise Regensburg, Amberg-Sulzbach, Neumarkt und Kelheim) und dem Landkreis Nürnberger Land betreut. Die Vernetzung mit dem Großraum Nürnberg und der UNESCO-Welterbestadt Regensburg wird dabei als Vorteil erachtet. Weiterhin durchquert er die kreisfreie Stadt Amberg sowie die Landkreise Schwandorf, Roth und Eichstätt. In einem Kooperationsprojekt sollen die beteiligten Partner den Radweg gemeinsam qualitativ weiterentwickeln. Das Projekt soll von einem Projektmanager in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern koordiniert und umgesetzt werden. Dazu zählen u. a. die Neubeschilderung, diverse Werbe- und Marketingmaßnahmen, die thematische Inszenierung der Etappen, die Ausarbeitung von Tagestouren und Abkürzungen sowie eine Zielgruppenoffensive (E-Bike, Auslandsmarketing,...).

4. Aktionsplan - Monitoring

Im folgenden Aktionsplan aus der LES ist der Fortschritt 2015 dokumentiert. Der Aktionsplan aus der LES wird jährlich fortgeschrieben und dient zum Monitoring der Umsetzung der LES und Arbeit in der LAG.

- Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
- in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
- keine Aktivität / Umsetzung verzögert

| | | Jahr 2015 | | | | Anvisierte Etappenziele bis | Status / |
|-----------------------|--|------------|------------|------------|------------|--|--|
| | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal 2015 | Zielerreichung |
| Prozessmanagement | Sitzung Vorstand/Steuerungsgruppe | | | | | 2 Sitzungen sind durchgeführt | 11.05.2015 und 06.10.2015 |
| | Mitgliederversammlung der LAG | | | | | Mitgliederversammlung hat stattgefunden | 06.10.2015 |
| | Koordinierung Planung Startprojekte | | | | | Planung Startprojekte hat begonnen (2 Treffen) | Startprojekte des EZ 1; EZ 2; EZ 3 haben begonnen |
| | Abstimmung mit ILE bzw. IRE | | | | | 1 Abstimmungstreffen hat stattgefunden | Teilnahme LAG-Management an der Steuerungsgruppe ILE Schwarzachtal Plus; Teilnahme Umsetzungsmanagement ILE an Sitzungen LAG |
| | Beratung/Projektentwicklung anderer Projekte | | | | | kontinuierliche Projektberatung | kontinuierliche Projektberatung läuft über LAG-Management; telefonisch und Vor-Ort-Termine; Abstimmung der Projektbeschreibungen |
| Qualitätsmanagement | Umsetzungsstand LES - Monitoring | | | | | 1 Monitoringbericht ist erstellt | Monitoring siehe unter Status/Zielerreichung im Aktionsplan; Projektfortschritt siehe im Aktionsplan "Management Projektumsetzung" |
| | Jahresbericht LAG-Management | | | | | 1 Jahresbericht ist erstellt | |
| | Evaluierung: Zwischenevaluierung erst ca. 2018 | | | | | | |
| Öffentlichkeitsarbeit | Newsletter | | | | | 2 Newsletter sind erschienen | |
| | Homepagepflege | | | | | kontinuierliche Aktualisierung | Domain der alten LAG gekündigt; www.lag.nuemberger-land.de wird regel-mäßig aktualisiert |
| | Presseartikel | | | | | Mindestens 2 Presseartikel o. ä. sind erschienen | 13 Presseartikel; Pressespiegel siehe Jahresbericht |

| | | Jahr 2015 | | | | Anvisierte Etappenziele bis | Status / | |
|----------------------------------|------|--|------------|------------|------------|-----------------------------|---|--|
| | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal 2015 | Zielerreichung | |
| Management Projektumsetzung | EZ 1 | DAV Kletterzentrum Hersbruck | | | | | Abstimmungstreffen, Abschluss Planungen | Einreichung des Antrags Dezember 2015 |
| | EZ 2 | Weg der Landwirtschaft | | | | | ein Vorbereitungstreffen hat stattgefunden | Projektentwicklung; Vorbereitungstreffen Dezember 2015 |
| | EZ 3 | Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs | | | | | Koordinierungstreffen; Projektmanagement wurde eingerichtet | Projektentwicklung; Abstimmung mit den Projektpartnern; Vorbereitung der Antragsunterlagen; Projektmanagement ist Teil des LEADER-Antrags -> Projektmanagement wurde noch nicht eingerichtet |
| | EZ 4 | Regionalmarketingkonzept | | | | | Ausschreibung und Vergabe | Projektmittel werden über das Regionalmanagement beantragt; Keine weiteren Aktivitäten in LEADER |
| Kooperations-/Netzwerkmanagement | | Vernetzungstreffen mit LAGs/BayernRegional o. ä. | | | | | 2 Treffen haben stattgefunden | Teilnahme am Netzwerktreffen Bayern Regional; Teilnahme an den Treffen des LEADER-Koordinators der mittelfr. LAGen |
| | | Koordination von Kooperationsprojekten | | | | | 1 Treffen hat stattgefunden | 1 Treffen der LAGen Mittelfranken; Teilnahmen an Treffen zum Kooperationsprojekt "Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs"; 1 Treffen mit Nachbar-LAG Regina |
| | | Austausch mit DVS | | | | | 1 Gespräch o.ä. hat stattgefunden/wurde durchgeführt | Teilnahme LAG-Management an der Fort-bildung Kollegiale Beratung der DVS |

5. **Ausblick**

2016 geht die Umsetzung der Startprojekte aus der LES weiter. In der Vorbereitung sind die Projekte „Weg der Landwirtschaft“, „Jüdische Friedhöfe im Schnaittachtal - Lasst Gräber sprechen“ „Radwegerastplatz Feucht“, „Mehrgenerationen-Wasserspielplatz Pommelsbrunn“. Die beiden Projekte „Aufbau neuer Vermarktungswege für Streuobstprodukte“ und „Regionalmarketingkonzept“ aus der LES können über das Regionalmanagement gefördert und umgesetzt werden.

Terminierung der Sitzungen 2016:

| | | |
|------------|-----------|---------------------------------------|
| 03.02.2016 | 14:00 Uhr | Sitzung Vorstandschaft |
| 19.04.2016 | 14:00 Uhr | Sitzung Vorstandschaft |
| 06.07.2016 | 14:00 Uhr | Sitzung Vorstandschaft |
| 08.11.2016 | 14:00 Uhr | Sitzung Vorstandschaft und Mitglieder |